

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 53.

Dresden, am 25. Februar

1888.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 362—368. — Schlußberathung des Berichts der Finanzdeput. A über Cap. 16 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1888/89, Staatseisenbahnen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Finanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 362.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 20. Februar 1888 über das königl. Decret Nr. 15, Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landesculturrentenbank betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 363.) Bericht der ersten Deputation, die Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf und Genossen, Errichtung einer Apotheke daselbst betreffend.

(Nr. 364.) Bericht der ersten Deputation über die Petition der Gemeinde Pieschen und Genossen, Errichtung einer Apotheke daselbst betreffend.

(Nr. 365.) Bericht der ersten Deputation über die Petition der Gemeindevertretung von Mittelsaida und Genossen um Ertheilung der Concession zu einer Apotheke oder Filialapotheke.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 366.) Bericht der ersten Deputation über die Petition der geprüften Lehrerinnen für Nadelarbeiten um Verleihung des Ständigkeitsrechtes.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle vier Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 367.) Anzeige der ersten Deputation über die für unzulässig erklärten Petitionen des Privatisten Kühn in Dresden, des Schlachtsteuereintnehmers Bachmann in Altteichbau, des Vorstands des sächsischen Landesverbandes der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung zu Leipzig und der Auguste Wilhelmine Friedrich in Ursprung.

(Anzeige d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 122 sub 1 bis 4.)

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der gedruckt zur Vertheilung zu gelangenden Anzeige.

(Nr. 368.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 21. Februar 1888 bei Uebersendung der auf den Bau eines Curhauses in Bad Elster bezüglichen Pläne.

(Vergl. Mitth. I. K. 1. Bd. S. 252 Reg.-Nr. 401.)

Präsident Dr. Haberkorn: Das Schreiben wird verlesen werden. (Geschicht.)

Die Pläne liegen im Archivariatszimmer zur Einsichtnahme bereit. Im Uebrigen ist der Dank für Mittheilung zu Protokoll niederzulegen.

Wir können zur Tagesordnung übergehen: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 16 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1888/89, Staatseisenbahnen betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 16.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 113.

Antrag des Abg. Dr. Minckwitz, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 124.